

RS OGH 1977/4/19 5Ob535/77, 7Ob535/78, 7Ob766/79, 1Ob595/81, 1Ob782/82, 3Ob556/86, 8Ob509/86, 9Ob710

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.04.1977

Norm

ABGB §692

AußStrG §2 Abs2 Z7 H2

AußStrG §178

AußStrG 2005 §182 Abs3

WEG 2002 §14 Abs1 Z1

Rechtssatz

Die Erteilung einer Bestätigung nach § 178 AußStrG ist von der Zustimmung der Erben unabhängig, doch müssen diese vorher gehört werden. Sie können allenfalls Sicherstellung verlangen und es besteht auch die Möglichkeit der Verweisung des Legatars auf den Rechtsweg, wenn die Erben die Gefahr der Unzulänglichkeit des Nachlasses ernstlich behaupten, wenn auch nicht gerade bescheinigen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 535/77

Entscheidungstext OGH 19.04.1977 5 Ob 535/77

Veröff: SZ 50/56 = NZ 1979,27 = JBI 1979,200

- 7 Ob 535/78

Entscheidungstext OGH 16.03.1978 7 Ob 535/78

- 7 Ob 766/79

Entscheidungstext OGH 07.11.1979 7 Ob 766/79

nur: Die Erteilung einer Bestätigung nach § 178 AußStrG ist von der Zustimmung der Erben unabhängig. (T1)

Beisatz: Keine Zustimmung der Miterben bei Vorausvermächtnis. (T2)

- 1 Ob 595/81

Entscheidungstext OGH 29.04.1981 1 Ob 595/81

nur T1

- 1 Ob 782/82

Entscheidungstext OGH 03.11.1982 1 Ob 782/82

- 3 Ob 556/86

Entscheidungstext OGH 28.05.1986 3 Ob 556/86

Beisatz: Hier: Verlassenschaftskurator (T3)

- 8 Ob 509/86

Entscheidungstext OGH 12.03.1987 8 Ob 509/86

nur T1; Beisatz: Die Amtsbestätigung kann auch gegen den Willen der Erben ausgestellt werden. (T4)

- 9 Ob 710/91

Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 Ob 710/91

Vgl auch; Beisatz: Durch die Vorschrift des § 178 AußStrG wird die Stellung des Legatars im Falle des Vermächtnisses einer unbeweglichen Sache der eines dinglich Berechtigten weitgehend angenähert. (T5)

Veröff: SZ 64/111 = NZ 1992,294

- 6 Ob 279/98t

Entscheidungstext OGH 29.10.1998 6 Ob 279/98t

- 2 Ob 315/02s

Entscheidungstext OGH 16.01.2003 2 Ob 315/02s

Vgl auch

- 3 Ob 218/03k

Entscheidungstext OGH 25.03.2004 3 Ob 218/03k

Auch

- 6 Ob 22/08s

Entscheidungstext OGH 21.02.2008 6 Ob 22/08s

Vgl aber; Beisatz: Vgl nunmehr die Regelung des § 182 Abs 3 AußStrG, der die ausdrückliche Zustimmung der Erben verlangt. (T6)

Bem: Siehe auch RS0008377. (T7)

- 6 Ob 196/09f

Entscheidungstext OGH 16.10.2009 6 Ob 196/09f

Vgl aber; Beis wie T6; Beisatz: Ihr Zweck besteht offensichtlich darin, dass nur unstrittige Vermächtnisse ins Grundbuch bzw ins Firmenbuch eingetragen werden sollen. (T8)

- 7 Ob 195/09s

Entscheidungstext OGH 18.11.2009 7 Ob 195/09s

Auch; Beisatz: noch zu aF - vgl dagegen T6. (T9)

- 1 Ob 108/10d

Entscheidungstext OGH 15.12.2010 1 Ob 108/10d

Vgl aber; Beis wie T6; Beis wie T8

- 8 Ob 22/13p

Entscheidungstext OGH 05.04.2013 8 Ob 22/13p

Vgl; nur T1; Beisatz: Weder für den Zuwachs nach § 14 Abs 1 Z 1 WEG 2002 noch für die Ausstellung einer Amtsbestätigung darüber (§182 Abs 3 AußStrG 2005) ist die Zustimmung der Erben erforderlich. (T10)

Bem: Siehe auch RS0128692. (T11)

- 2 Ob 104/17h

Entscheidungstext OGH 20.06.2017 2 Ob 104/17h

Vgl aber; Beis wie T6; Beisatz: Streitigkeiten über das Vorliegen eines Vermächtnisses oder einer Vereinbarung sind im Rechtsweg auszutragen. (T12); Veröff: SZ 2017/72

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0006607

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.06.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at